

Grundsatzklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Stand: 01.12.2023

Einleitung / Präambel

Die VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH bekennt sich in einem unternehmensweit gültigen Verhaltenskodex zu einer ökologisch und sozial verantwortungsvollen Unternehmensführung und erwartet das gleiche Verhalten von ihren Lieferanten. Auch bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir voraus, dass die Grundsätze ökologischen, sozialen und ethischen Verhaltens beachtet und in die Unternehmenskultur integriert werden. Wir sind laufend bestrebt, unser unternehmerisches Handeln ebenso wie unsere Produkte und Dienstleistungen im Sinne der Nachhaltigkeit weiter zu optimieren und fordern unsere Lieferanten auf, dazu im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes beizutragen.

Dabei hält VACOM die Vorgaben der Responsible Business Alliance (RBA) in aktueller Version ein und fordert dies ebenso von allen Geschäftspartnern. Dies ist im Verhaltenskodex etabliert, welcher die Grundlage aller Geschäftsbeziehungen bildet. Der Kodex legt Standards zur Schaffung von Arbeitsbedingungen fest, die gewährleisten, dass die Lieferkette sicher ist, Arbeitskräfte mit Respekt und Würde behandelt werden und dass die Geschäftstätigkeit in einer ökologisch und ethisch verantwortungsvollen Art und Weise ausgeübt wird. Unsere soziale Verantwortung richtet sich dabei auf Ausschluss von Zwangsarbeit, Verbot von Kinderarbeit, faire Arbeitszeiten, faire Entlohnung, Vereinigungsfreiheit, Diskriminierungsverbot und den Schutz der Gesundheit am Arbeitsplatz.

Anforderungen an Lieferanten

A Soziale Verantwortung

- Ausschluss von Zwangsarbeit

Es darf keine Zwangsarbeit, Sklavenarbeit oder derart vergleichbare Arbeit eingesetzt werden. Inakzeptable Behandlung von Arbeitskräften, wie etwa psychische Härte, sexuelle oder persönliche Belästigung dürfen nicht stattfinden.

- Verbot von Kinderarbeit

In keiner Phase der Produktion darf Kinderarbeit eingesetzt werden. Die Lieferanten sind aufgefordert, sich an die Empfehlung aus den ILO-Konventionen zum Mindestalter für die Beschäftigung von Kindern zu halten.

- Faire Arbeitszeit

Die Arbeitszeiten müssen den geltenden Gesetzen oder den Branchenstandards entsprechen.

- Faire Entlohnung

Das Entgelt für reguläre Arbeitsstunden muss dem nationalen gesetzlichen Mindestlohn oder den branchenüblichen Mindeststandards entsprechen.

- **Diskriminierungsverbot**

Die Diskriminierung von Angestellten ist in jeglicher Form unzulässig. Dies gilt z. B. für Benachteiligungen aufgrund von Geschlecht, Rasse, Kaste, Hautfarbe, Behinderung, politischer Überzeugung, Herkunft, Religion, Alter, Schwangerschaft oder sexueller Orientierung. Die persönliche Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen werden respektiert.

- **Umgang mit Konfliktmaterialien**

Für die Konfliktmaterialien Zinn, Wolfram, Tantal und Gold etabliert das Unternehmen Prozesse in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD) für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten und erwartet dies auch von seinen Lieferanten.

B Umweltschutz und Nachhaltigkeit

- **Umgang mit Energieverbrauch / -effizienz**

Der Energieverbrauch ist zu überwachen. Es sind wirtschaftliche Lösungen zu finden, um die Energieeffizienz zu verbessern und den Energieverbrauch zu reduzieren.

- **Verbrauch von Rohstoffen und Reduktion natürlicher Ressourcen**

Der Einsatz und Verbrauch von Ressourcen während der Produktion sowie die Erzeugung von Abfällen jeder Art, einschließlich Wasser und Energie, sind zu reduzieren bzw. zu vermeiden

C Ethisches Geschäftsverhalten

- **Vertraulichkeit + Datenschutz**

Lieferanten verpflichten sich, dem Schutz privater Informationen angemessen gerecht zu werden. Bei der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von persönlichen Informationen sind die geltenden gesetzlichen Richtlinien zu Datenschutz und Informationssicherheit zu beachten.

- **Geistiges Eigentum**

Rechte an geistigem Eigentum sind zu respektieren und Prozesse zu etablieren, die die Sicherheit und den Datenschutz optimal garantieren.

Umsetzung der Anforderungen

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie Risiken innerhalb der Lieferketten identifizieren und gegebenenfalls angemessene Maßnahmen ergreifen. Sollte ein Verstoß gegen die Regelungen des Verhaltenskodex festgestellt werden, erfolgt unverzüglich eine schriftliche Mitteilung inklusive Maßnahmenplan, um den Verstoß wieder mit den Regelungen in Einklang zu bringen.

Kenntnisnahme und Einverständnis

Die Geschäftsführung verpflichtet sich, verantwortungsvoll zu handeln und sich an die aufgeführten Grundsätze zu halten. Sie trifft alle erforderlichen Vorkehrungen zur Umsetzung der Anforderungen.